

MEDIENINFORMATION

Medizinische Sensation im LKH Villach: Kim wog bei der Geburt nur 380 Gramm – heute wird sie vollkommen gesund entlassen

Als die kleine Kim am 10. Mai ihren ersten Schrei machte, wog sie gerade einmal 380 Gramm und maß winzige 26 Zentimeter. „Der Zustand des Babys war sehr kritisch“, erinnert sich Prim. Dr. Robert Birnbacher, Vorstand der Kinder- und Jugendheilkunde im LKH Villach. Wochenlang kämpften ein Ärzteteam, Pfleger und die Eltern des kleinen Mädchens um das Leben des Säuglings. Laut Statistik überleben nur 50% der Kinder die vor der 26. Woche geboren werden. Kim erblickte in der 25. Schwangerschaftswoche das Licht der Welt.

„Wir hatten natürlich Angst um unser Kind, doch die Ärzte haben uns sehr gut betreut. Haben uns überall miteingebunden und sämtliche Fragen beantwortet. Wir waren eigentlich immer positiv gestimmt“, erzählen die Eltern Michaela P.,40 und Alexander P.,40. Mit „sanfter Medizin“ wurde Kim auf der Intensivstation behandelt. „Hightech Medizin ermöglicht auch eine auf die Bedürfnisse des Patienten ausgerichtete Medizin“, erklärt der Mediziner. Immer mit dabei: Das Elternpaar. „Direkter Körperkontakt, die Stimme der Mutter, das alles waren zentrale Elemente dafür, dass sich Kim so gut entwickelte. Sie ist eine tapfere Kämpferin und zeigte vom ersten Tag an einen enormen Lebenswillen“, sagt Birnbacher. Nachsatz: „Sogar auf einer Intensivstation überragt die Technik nicht alles.“

Der erste große Erfolg für Eltern und Mediziner war sechs Wochen nach der Geburt: Kim hatte eine enorme Hürde geschafft – sie brachte einen Kilo auf die Waage. „Neben der Geburt einer der schönsten Tage im Leben. Wir feierten mit den Schwestern und Ärzten die „Ein-Kilo-Party“ - den magischen Kilo“, strahlen die Eltern. Seit diesem Zeitpunkt war auch klar: „Kim ist über den Berg. Nun muss sie nur noch wachsen“, berichtet der Primar: „Kim ist völlig gesund. Nur 50% der Frühchen, die vor der 26. Schwangerschaftswoche zur Welt kommen und überleben, tragen keine Schäden davon.“

„Sie ist unser Wunder“, lächeln Michaela und Alexander, die ihre Baby heute, Freitag, mit nach Hause nehmen dürfen. Kim wiegt mittlerweile 2070 Gramm und ist 41,5 Zentimeter groß. „Wir sind überglücklich, können unsere Gefühle gar nicht in Worte fassen.“

Die Eltern: „Uns ist es sehr wichtig heute noch einmal DANKE zu sagen. Das gesamte Team, der Herr Primarius, die Ärzte und Schwestern, sie alle waren rund um die Uhr für unsere kleine Familie da. Es war medizinisch und menschlich eine optimale Betreuung“.

Der Tag der Entlassung der kleinen Kim, ist auch für das Intensiv-Team ein besonderer: „Es ist traumhaft schön, so etwas mitzuerleben“, sagt Primarius Birnbacher, der auch in den kommenden Jahren die Entwicklung von Kim beobachten wird.